

1769 15. april -16. april

FAKTA

Dato:
1769 15. april -16. april

Sidetæl:
7v

Omtalte personer:
William Beckford
John Bowles
John Child Tylney
? Weber
John Wilkes

RESUMÉ

Wiedewelts ophold i London.

TRANSSKRIFTION

\A°1769.\ den 15^{ten} Nachstehende öffentliche Plätze und Gebäude
besehen:

la Place de Smitfield, am Marckt-Platz. ¹

das Hospital S^t Bartholomæi.

la Place de Lincoln's- inn-fields.

des Hertzogs von Bedforts Haus.

die Kirche S^t Georgii. Hat ein gutes Portal.

das Hospital der Fündlinge, eine sehr schöne Einrichtung.

das S^t Martins feld.

Verschiedene der vornehmsten Gebäuden.

die König^{en} Ställe, so nicht viel auf sich haben. ²

Gegend Abend, da der Weg dem Arrest-Hau^{se} ³ des H^{rn} Wilckes vorbeÿ

>Werden zum H^{rn} Wilkes in seinem Arreste hinein beruffen.<

gieng, stand derselbe par hazard für das Fenster und da er merckte, da^x
es fremde waren, wurde er neugierig sie zu sehen, invitirte sie demnach zu
sich hinauf, welches dem in sehr gro^{ße} Anzahl versamleten Volcke gar
sehr gefiel, und machte es gleich willig Platz für sie. Sie hielten sich eine
Stunde beÿ ihm auf und wurden mit Vin de Bourgogne bewirthet. Er
spricht das französische nicht sehr coulant, doch was er sagt, ist naisse.
Er fand ein gro^{ße} Vergnügen daran, mit einem Dänen zu sprechen. In
seinem Arreste lebet er magnifique, tractiret sehr und ist wohl
aufgewartet. Er hat eine ziemliche Biblioteque und beständig Gesellschaft
beÿ sich.

den 16^{ten} den Lord Maire ⁴ in seiner grösten Pracht durch die Stadt
passiren gesehen. ferner durch das Dorf Bow, Stradford und andern
Oerter gekommen.

eodem das Land-Haus des Mÿlord Tilneÿ, ⁵ 8 Meilen von London in

>Des Mÿlord Tilneÿ Land Haus.<

Augenschein genommen. Dieses ist eines von den ansehnlichsten und
magnifiqueten nahe beÿ London. Das Gebäude ist von guter Architectur,
Corinthischer Ordnung und hat über 300000 £ Sterling gekostet. Die
Zimmern sind sehr geräumig und kostbar. In dem Eingange der untersten
Etage finden sich verschiedene Gibs Abgü^{ße} von antiquen Statüen,
nemlich die Mediceische Venus, der Faunus, der Mercurius und die
beÿden Ringer zu Florentz u.s.w., nebst noch

>Copeÿen der berühmtesten antiquen Statüen, worunter ein paar

Originalia sind.<

einen großen Theil von Büsten, so alle über originalia abgeformet sind. Außerdem auch einige Mahlereyen vom Cbriano. In der großen Etage sind im Mitleren Sale 2. originale Römische antique Statüen von Marmor. Die eine ist eine sitzende Römische Dame, so ein junges Frauenzimmer an die Seye be sich stehen hat von Natürlicher Größe, und welche Figur von der guten Zeit her ist; die andre aber ein Römischer Held, so aber nicht recht knntlich, weilen der Kopf und die Hände modern sind. Noch finden sich daselbst verschiedene Marmorne Wasen, welche aber nur Copeyen von Antiquen sind, imgleichen ein Theil Bas-Reliefen, item eine Gallerie, so reich orniret und meblirt ist. Ferner in einem Zimmer nach der andern Seite, ein antiquer Apollo, der Körper ist alt, aber der Untertheil modern.

Eine grotte in den Garten ist besonders merckwrdig und mus absolute gesehen

>Eine remarquable grotte in den Garten daselbst.<

werden. Sie ist zusammen gesetzt von sehr kostbaren Stein-Arten und wohnt in sothaner grotte eine gantze Familie.

der Mylord war der Zeit in Italien, wie er dann zu Neapoli ein Haus hat, und ebenfals eines zu Florentz. Er hat jährlich 16000 £ Sterling Revenen von einem in Land-Gärten stehenden Capitale, so zu 5. pro Cento verzinset wird.

Etwas davon lieget M^r Webers⁶ Haus.

Auf der Rck-Reise den Garten des M^r Bowles⁷ besehen, so gantz artig ist.

>Des M^r Bowles Garten. Kommen nach London zurück.<

Annoch einen Umweg von 11 Meilen gemacht und des Abends wieder zu London eingetroffen.

den 17^{ten} wiederum die Börse besehen und zugleich die neue Banque genau examiniret, welche mit großer Depense eingerichtet worden. Die auswendige Decoration ist nach der Corinthischen Ordnung und von sehr guter Proportion.

¹ Smithfield Market, der ligger i nærheden af St. Pauls Cathedral, har eksisteret siden middelalderen. Gennem tiderne har det været det største kveg- og fødevare marked i London. Stedet har også været henrettelsesplads og den skotske nationalhelt William Wallace blev tortureret og henrettet her. I dag rummer en bygning fra Victoriatiden markedet. x x

² De kongelige stalde, The Royal Mews, l på Wiedewelts tid ved Charing Cross og var opført 1732 med William Kent som arkitekt. Bygningerne blev nedrevet i 1820'erne for at give plads til Trafalgar Square. Bygningerne l altså tæt på St. Martin in the Fields jf. <https://www.british-history.ac.uk/survey-london/vol20/pt3/pp7-14>. Ulla Kjer identificerer "De kongelige stalde med "The House Guards", der ligger mellem Charing Cross og Westminster og også var tegnet af William Kent, jf. Ulla Kjer 2010, 938. x x

³ King's Bench Prison i Southwalk i det sydlige London. Wiedewelts beskrivelse af fængselsforholdene tyder på, der mere var tale om en husarrest, end et egentligt fængselsophold. 

⁴ William Beckford. 

⁵ Wanstead Park i Essex. Opført 1715 med Colen Campell som arkitekt jf. Ulla Kjær 2010, p. 941. Mylord Tylney er identisk med John Child Tylney, på et tidspunkt parlamentsmedlem og fra 1750 2. jarl af Tylney og Castlemaine. Opholdet i Italien var fremtvunget af skandale omkring jarlens homoseksualitet. 

⁶ Mr. Weber er ikke identificeret. 

⁷ Familien Bowles ejede på Wiedewelts tid en beboelse med park ved deres glasfabrik i Ratcliff, jf. Ulla Kjær 2010, p. 942. Det var en John Bowles (1640-????), der havde grundlagt fabrikken, og flyttet den fra Southwalk til den lille nu forsvundne by Ratcliff nord for Themsen (ca. vest for Limehouse Bassin). John Bowles er nævnt i Samuel Pepys dagbøger.

http://freepages.rootsweb.com/~bowlesfamily/genealogy/john_bowles_of_eltham%27s_family_tree.htm


